



Leistungsportfolio für Textil- und Stahlseilfördergurte

Fördergurtsysteme transportieren Schüttgüter über große Distanzen. Abhängig vom Einsatzzweck können Förderanlagen eine Länge von bis zu 100 km erreichen. Hierbei unterliegen die Förderbänder hohen Beanspruchungen durch das Schüttgut und den einwirkenden hohen Zugkräften. Stillstände von Förderanlagen bergen hohe Kosten. Daher sollte die Qualität und Betriebssicherheit von Fördergurten bereits vor der Installation und auch während des Betriebs sichergestellt werden.

Die TÜV Rheinland Werkstoffprüfung bietet in Kooperation mit dem Prüfwesen der RAG AG Möglichkeiten, die Betriebssicherheit von Gurtförderanlagen als akkreditiertes Prüflaboratorium sowie als akkreditierte Inspektionsstelle zu bewerten. Hierfür führen wir Qualitäts-, Inspektions- und Gebrauchswertprüfungen an Fördergurten durch.

PRÜFUNGEN AN TEXTILFÖRDERGURTEN UND GURTVERBINDUNGEN

- DIN 22102 – Textil-Fördergurte für Schüttgüter
- DIN 22109 – Textil-Fördergurte für den Steinkohlenbergbau
- DIN EN ISO 22721 und ISO 14890 – Fördergurte - Anforderungen an Textilfördergurte mit Gummi- oder Kunststoffdeckplatte für Anwendungen unter Tage bzw. für allgemeine Anwendungen
- DIN EN ISO 283 – Textilfördergurte – Zugfestigkeit bei voller Gurtdicke, Bruchdehnung und Dehnung bei breitenbezogener Bruchkraft (zurückgezogene Norm)
- DIN EN ISO 252 – Fördergurte – Lagenhaftung zwischen den Bestandteilen
- ISO 1120 – Bestimmung der Festigkeit mechanischer Verbindungen
- DIN 22109 – Textil-Fördergurte für den Steinkohlenbergbau (vulkanisierte Finger- und Stufenverbindungen)

PRÜFUNGEN AN STAHLSEILFÖRDERGURTEN

- DIN 22129 – Stahlseilfördergurte für den Steinkohlenbergbau unter Tage
- DIN 22131 – Stahlseilfördergurte für die allgemeine Fördertechnik
- ISO 15236 – Stahlseilfördergurte – Aufbau, Maße und mechanische Anforderungen an Fördergurten für allgemeine Einsatzbedingungen

SONSTIGE PRÜFUNGEN AN FÖRDERGURTEN

- ISO 4649 – Elastomere oder thermoplastische Elastomere – Bestimmung des Abriebwiderstandes mit einem Gerät mit rotierender Zylindertrommel
- DIN ISO 7619 – Elastomere oder thermoplastische Elastomere – Bestimmung der Eindringhärte – Teil 1 und 2
- DIN EN ISO 9856 – Fördergurte – Bestimmung der elastischen und dauerhaften Dehnung und Berechnung des Elastizitätsmoduls
- DIN EN ISO 284 – Fördergurte – Elektrische Leitfähigkeit – Spezifikation und Prüfverfahren

TÜV Rheinland Werkstoffprüfung
in Kooperation mit RAG AG
Olaf Beckmann
Wilhelmstraße 98 · 44649 Herne
werkstoffpruefung@de.tuv.com

www.tuv.com

